

# Euro Journal

Linz - Mühlviertel - Böhmerwald

- 
- Stifter in Kirchschiag
  - Josef Stowasser im Mühlviertel
    - Bilder aus Buchers

REGIONALEDITION

EUR 4,00

# IM JAHR DER EU-ERWEITERUNG

Am 1. Mai dieses Jahres ist es soweit. Die Erweiterung der Europäischen Union wird Realität. Diese Erweiterung ist deswegen so bedeutend, weil acht ehemalige Staaten des Warschauer Paktes Mitglied in der großen europäischen Familie werden.

Gleichzeitig ist dieses historische Ereignis auch eine große Chance für Oberösterreich. Ab diesem Zeitpunkt wird unser Bundesland von einer Randlage in das Herz der Europäischen Union rücken. Zum anderen kommt es durch die EU-Osterweiterung besonders für die Grenzregionen zu wichtigen wirtschaftlichen Impulsen.

Das Land Oberösterreich hat nicht abgewartet, wie die Entwicklung voranschreiten wird. Wir haben selbst Initiativen gesetzt, um aus unserem Bundesland einen Gewinner der Erweiterung zu machen. Dies geschieht vor allem im Bereich des Exportes, da schon seit dem Fall des Eisernen Vorhangs die heimischen Exporte in die Länder des ehemaligen Ostblocks stetig angestiegen sind. Denn gerade für unser Bundesland, das rund 25 % des gesamtösterreichischen Exportvolumens stellt, sind in den Beitrittsländern absolute Hoffnungsmärkte entstanden. Diese heißt es auch in Zukunft für Oberösterreich zu nützen.

Das Land Oberösterreich tritt in Brüssel auch für eine verstärkte Grenzlandförderung im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung ein. Diese Programme sollen dabei helfen, die Ängste und die Vorurteile der Menschen abzubauen. Dazu gehört auch der intensive Kulturaustausch zwischen Oberösterreich und seinem unmittelbaren nördlichen Nachbarn, Südböhmen. Denn Kultur baut Brücken, lässt Hindernisse verschwinden und trägt im wesentlichen zur besseren Verständigung bei. So laufen bereits die Vorbereitungen für das Stifterjahr 2005 auf Hochtouren. Gemeinsam mit Südböhmen wird der Stellenwert der Person und des Literaten Adalbert Stifter herausgearbeitet. Dies soll hier nur als ein Beispiel für viele stehen, die von beiden Seiten organisiert werden, damit die gute Nachbarschaft in einer Zukunft ohne Zäune und Grenzen bestehen bleibt.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

## Autoren

**Otto Kienesberger, Linz**  
**Waltraud Kienesberger, Linz**  
**HR Dr. Johann Lachinger, Linz**  
**Elisabeth Oberlik, Linz**  
**Kons. Karlheinz Sandner, Kefermarkt**  
**Dr. Elisabeth Schiffkorn, Linz**  
**Prof. Reinhold Tauber, Kirchschlag**

EuroJournal Linz-Mühlviertel-Böhmerwald  
Heft 1/2004  
Preis Euro 4,00

(Nachfolgezeitschrift der „Mühlviertler Heimatblätter“)

Herausgeber: Kultur Plus,  
Interessensgemeinschaft für Regional-, Kultur-  
und Tourismusentwicklung  
Karl-Wiser-Straße 4, A-4020 Linz  
Tel. 0732/660607, Fax 0732/660607-30  
e-mail: eurojournal@utanet.at  
Homepage: www.eurojournal.at

Medieninhaber: Dr. Elisabeth Schiffkorn M.A.  
Redaktionsgemeinschaft:  
Arnold Blöchl – Volksmusik  
Elisabeth Oberlik – Kultur  
Arch. Dipl.-Ing. Günther Kleinhanns –  
Kulturelle Regionalgeschichte  
Dr. Elisabeth Schiffkorn M.A. – Volkskunde  
Dr. Christine Schwanzar – Archäologie  
Mag. Edda Seidl-Reiter – Bildende Kunst  
Dr. Herbert Vorbach – Literatur

Einzelheftpreis: Euro 4,00  
Jahresabonnement: 4 Hefte, Euro 14,90  
Auslandsabonnement: Euro 23,-  
inklusive Porto  
Bankverbindung: OÖ. Landesbank HYPO  
BLZ: 54000, Konto Nr.: 0000243063  
Abonnementbestellung und  
Nachbestellung: Karl-Wiser-Str. 4, A-4020 Linz,  
Tel. 0732/660607, Fax 0732/660607-30  
e-mail: eurojournal@utanet.at  
Homepage: www.eurojournal.at

Grafik: Katrin Idemudia  
Druck: Druckerei Trauner, Köglstrasse 14,  
A-4020 Linz

Beiträge und Leserbriefe sind erwünscht.  
Für unaufgeforderte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

Titelbild: SANFTE SENSATIONEN,  
STIFTERJAHR 2005

P.b.b.  
Schloß Wildberg Extrapost, Folge 1/2004  
Hrsg.: Kulturverein Schloß Wildberg,  
A-4202 Kirchschlag  
Verlagspostamt: A-4020 Linz  
Zulassungsnummer: GZ 02Z033914S

# Inhalt

## **laudo, laudas, laudat ...**

J. M. Stowasser zum 150. Geburtstag

Wer in seinem Leben einmal Latein gelernt hat, wird sich erinnern, dass man für Übersetzungen ein Latein-Wörterbuch, "den Stowasser", benötigt. S. 4

## **Adalbert Stifter in Kirchschatz**

Planungen für das "Stifter-Jahr 2005"

In den letzten Monaten entwickelte sich das Projekt "Stifter und Kirchschatz" in eine erfreuliche Richtung:

Der Ankauf der Metz-Villa, in der Adalbert Stifter sich oft und gerne aufhielt, wurde in der Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2004 einstimmig beschlossen. S. 8

## **Das Museum ist für alle da.**

OÖ Landesmuseen im Aufwind.

Frischer Wind durfte im vergangenen Jahr in den oö. Landesmuseen wehen. Die Schätze der Kunst und Landeskultur wurden der Öffentlichkeit verstärkt zugänglich gemacht. S. 10

## **"Seelenfasern. Zeichnungen - Zeichen - Texturen."**

Im Zeichen des bewussten Umgangs mit der Sprache steht die Reflexion der Zeichen, in denen Sprache sich repräsentiert: in Buchstaben und Schrift. Dies ist das Konzept von Edda Seidl-Reiters "Seelenfasern". S. 13

## **Die Ausstellung: Aussichts-LOS**

Sieben Säulen der Armut.

Sie will nicht allein die materielle Armut vor unserer Haustür, sondern auch die seelische Verarmung in der Gestalt der Wohlstandsverwahrlosung, der inneren Emigration, der zunehmenden Austrocknung sozialer Kontakte thematisieren. S. 17

## **Ich will Analphabeten helfen.**

Josef Hofer, Sonderschullehrer in Pension und Sprachheillehrer aus St. Martin i.M., ist bereit, Menschen mit Leseschwächen beim Lernen zu helfen. S. 19



**Das StifterJahr 2005 StifterHaus**

Adalbert Stifter 1805-1868

Näheres unter  
[www.stifterhaus.at](http://www.stifterhaus.at)

Adalbert Stifter 114a  
A-1020 Linz  
Telefon 0334/7730/11336-11338  
Telefax 0334/7730/11380  
E-Mail: [office@stifterhaus.at](mailto:office@stifterhaus.at)

Zentrum für Literatur und Sprache in OÖ.

## **Kultur im Internet**

[www.adalbertstifter.at](http://www.adalbertstifter.at)

[www.eurojournal.at](http://www.eurojournal.at)

[www.franzstelzhamer.at](http://www.franzstelzhamer.at)

[www.franzgrillparzer.at](http://www.franzgrillparzer.at)

[www.marlenhaushofer.at](http://www.marlenhaushofer.at)

[www.gertrudfussenegger.at](http://www.gertrudfussenegger.at)

[www.alfredkubin.at](http://www.alfredkubin.at)

[www.teufelsturm.at](http://www.teufelsturm.at)

[www.kripperl.at](http://www.kripperl.at)

[www.vlo.at](http://www.vlo.at)

# Adalbert Stifter in Kirchsschlag Planungen für das "Stifter-Jahr 2005"

In den letzten Monaten entwickelte sich das Projekt "Stifter und Kirchsschlag" in eine erfreuliche Richtung:

Der Ankauf der Metz-Villa, in der Adalbert Stifter sich oft und gerne aufhielt, wurde in der Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2004 einstimmig beschlossen. Die Finanzierung (vereinbarter Kaufpreis 291.000 Euro, entsprechend Fachschätzung) wird durch wesentliche Mithilfe des Landes Oberösterreich (Finanz/Kultur- und Gemeindereferat) ermöglicht. Auch zur Sanierung der Villa wurde Mithilfe des Landes in Aussicht gestellt.

Kirchsschlag wurde in das länderübergreifende Projekt (Oberösterreich, Tschechien, Bayern) 2005 aus Anlass des 200. Geburtstages Stifters aufgenommen. Der Ort ist integriert in das Projekt-Segment "Natur" – verknüpft mit Stift Schlögl.

In der Metz-Villa wird eine Sonderausstellung "Stifter in Kirchsschlag" eingerichtet. Von der Villa wird ein Themenweg, ausgehend von Stifters "Winterbriefe aus Kirchsschlag", als Verbindung zur Breitenstein-Warte gestaltet.

Die OÖ. Ferngas hat sich bereit erklärt, dem Verein die Nutzung der Warte zu ermöglichen. Die Warte wird in die Sonderausstellung 2005 einbezogen. Sowohl der Themenweg (als erste Stufe eines in Erwägung gezogenen Naturparks im Sinn Stifters – behutsam zu entwickelndes Wegenetz mit

Info- und Ruhepunkten –) auf dem 17 ha großen Wald-Areal als auch die Warte bleiben natürlich über 2005 hinaus kulturtouristische Anziehungspunkte.

Konzept und Realisation: Dr. Johann Lachinger, Leiter des Stifter-Instituts des Landes Oberösterreich, Mag. Martin Sturm, Leiter des Offenen Kulturhauses des Landes OÖ. in Linz, (Stifter-Experte und Koordinator des Gesamtkonzepts, soweit es Oberösterreich mit fast 20 Haupt-Themenbereichen betrifft), TOAR Manfred Quatember, Gestalter auch der nächsten Landesausstellungen, Abtlg. Hochbau des Landes. Mithilfe vor Ort: Prof. Reinhold Tauber.

## **Kulturzentrum**

In der Villa wird nach Ausstellungs-ende im Oktober 2005 schrittweise ein Kulturzentrum eingerichtet, das aber auch zu kommunikativen Anlässen von Privaten und Vereinen angemietet werden kann.

In einem extern zugänglichen Raum wird – unter Umständen mit Nutzung von Materialien der Sonderausstellung – sodann der Stifter-Gedenkraum auf Dauer eingerichtet. Die Gemeinde machte dem Verein dieses Einmiet-Angebot. Dem Vereinsziel ist man damit um einige Schritte nähergekommen.



**Obere Villa des Baumeisters Johann Metz (Kirchsschlag Nr. 27, erbaut 1861).  
Aquarell von Hugo von Grienberger.**

In das Projekt 2005 werden auch Teile des den Breitenstein betreffenden Konzepts für eine Landesgartenschau eingearbeitet. Die Kirchsschlag-Bewerbung für 2009 wurde zwar abschlägig beschieden, aber die geleisteten Ideen-Vorarbeiten können vorderhand für diesen Sonderzweck genutzt werden. Der schon an der Entwicklung des Konzepts für die Gartenschau beteiligte Experte Otmar Stöckl gestaltet die Gartenschau – ebenfalls 2005 – in Bad Hall und betreut das Kirchsschlag-Segment des Stifter-Projekts mit. Eingebunden: Umwelt-Ausschuss der Gemeinde.

## **Ungeahnte Dimensionen**

Die Ursprungsidee des Vereins "Adalbert Stifter in Kirchsschlag" – die Errichtung eines Gedenkraums für den Dichter als Erinnerung an seine Aufenthalte hier – hat sich damit in Dimensionen ausgeweitet, die anfänglich von niemandem erwartet wurden. Es wird freilich noch viele Probleme zu bewältigen geben – sowohl was das Jahr 2005 als auch die Zukunft anlangt. Mithilfe aus der Bevölkerung wird sicher noch erbeten werden für die langfristige Gestaltung eines Projekts, das eine immens starke Image-Aufwertung des Orts bedeutet. Eine fruchtbare Zusammenarbeit Tourismus/Gastronomie zeichnet sich schon ab, auch für die Entwicklung von "KULTOUR"-Ideen gemeinsam mit der "Sterngartl"-Region und übergreifenden Instanzen der Regionalentwicklung, etwa für den Bereich Wandern oder – Beispiel – attraktiver Kombi-Angebote für Gäste des Linzer Brucknerfests. Das LIVA-Management in Linz erklärte sich schon gesprächsbereit.

Erfreuliche Perspektiven also. Die Hoffnung auf Realisation ist groß und berechtigt.

REINHOLD TAUBER